

87. Jahrgang

Britische Erpresser-Methoden

(Eigener Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

Die Neutralen „sollen sich entscheiden“

aus Berlin, 12. Nov. Dieses Wochenneu hat den englischen und französischen Zeitungen gegenüber, die sich mit dem Artikel über die Neutralität des Westrieges mit Erinnerungen an den Westrieg zu befassen. Aber diese Erinnerungen werden von der demokratischen Presse nur zu einer neuen Hege gegen Deutschland benutzt. Die Artikel sind nämlich etwa auf den Ton gestimmt, daß England und Frankreich den heutigen Krieg ihrer „doppelteit“ gegen Deutschland verdamfen. Man habe eben Deutschland damals „zu milde“ behandelt, was dann zugleich besagt, daß man diesmal ganz anders mit Deutschland verfahren würde. Wir wissen also, genau, was gemeint ist. Die englischen und französischen Blätter haben die Plänen der englischen und französischen Kriegsheer gehen würde. Nun ist diesen Kriegsheer aber auch klar, daß sie nicht in der Lage sein werden, ihre Ziele zu erreichen. Sie suchen daher verzweifelt nach Bundesgenossen und bemühen sich, die Neutralen einzufangen. An dieser Hinsicht ist besonders auffallend ein Artikel des Londoner Korrespondenten des belgischen Blattes „La Métropole“. Dieser Mann, dessen gute Beziehungen zum englischen Kaiserthum uns bekannt sind, erklärt nämlich, daß man nach dem allfälligen Siege die mindeste Rücksicht auf Deutschland nehmen werde. Man dürfte sich keinerlei Sicherheiten gewähren, da das für Deutschland nur gleichbedeutend mit der Vorbereitung neuer Angriffe sei. England und Frankreich aber würden nach dem Siege sofort die Rolles des internationalen Polizeisten übernehmen, und dies ist der Grund, warum die sogenannten neutralen Länder sich daran zu werden, sich zu entscheiden, auf welche Seite sie sich schlagen, bereits die höchste Priorität haben. Wir wissen aber, daß die Neutralen der Allirten und würden es bedauern, drei Länder in den deutschen Ruin mitzuführen zu haben. Das also ist nach dem Korrespondenten die Ansicht Demons.

Die „von Gott gestellte Aufgabe“

Damit das moralische Rätseln nun nicht
fehlt, und damit die Neutralen nicht auf die Idee kommen,
daß sie nur für britische Ziele kämpfen sollen, versichert die
"Times", es sei eine England von Gott gestellte
Aufgabe, den Krieg fortzusetzen. Eine verurtheilte
Heimkehr, wie sie hier das enalliche Blatt betreibt, hat es

Der Dant des Führers

Für unzählige Befundungen herzlicher Anteilnahme

Berlin, 11. Nov. Nach dem ruchlosen Münchener Attentat sind dem Führer aus allen Ecken des Deutschen Reiches und auch von vielen Deutschen jenseits der Grenze in Telegrammen und Briefen unzählige Befehdungen herzlichster Anteilnahme und aufrichtiger Freude über seine Bewahrung vor dem Verbrechen incomingen.

Da es dem Führer nicht möglich ist, auf alle diese Zeichen der Treue und des Mitgeföhls für die Opfer des Aufstandes im einzelnen zu antworten, läßt er auf diesem Wege allen Volksgenossen, die in den letzten Tagen seiner und der Gefallenen oder Verletzten Kameraden und Frauen Gedächtnisse haben, den tiefempfundnen Dank übermitteln.

Deutsche U-Boote im Atlantik

14 000-Tonnen-Dampfer verläßt — Große Veltürzung bei
Engländern und Franzosen

Amsterdam, 12. Nov. Aus Biko wird berichtet, das bei den zahlreichen in diesem hantichen Hafen liegenden englischen und franzsischen Schiffen, die unterwegs nach England oder Frankreich und, grossen Theils, nach Brasilien, durch die Krodie, ein aufstehendes, heftiges Feuer der Umgebung sich verbreitet habe. Diese Platte wird von der englischen und franzsischen Flotte besetzt.

Nach einem vorgehern Abend aufgefangenen Sturmstich soll bei 14.000 Tonnen stürge Dampfer „Sonoma“ versenkt worden sein. Ein in der Gegend des Dampfers vertrieben ein deutsches Boot gefasst zu haben. Kurz darauf habe ein SOS-Ruf der „Sonoma“ aufgefangen, in denen mitgeteilt wurde, das das Schiff verlistet hatte, einen deutschen U-Boot zu entkommen, jedoch gefasst und unter Feuer genommen wurde, und nun im Sinken sei.

Britischer Dampfer in der Nordsee gesunken

Amsterdam, 12. Nov. Nach einer Meldung aus London erklärten gereizte Seemannsmitglieder des britischen Dampfers „Carmarthen Coal“, das das Schiff in der Kordiere nahe der englischen Nordküste nach einer furchtbaren Explosion an Bord lant. Die Explosion sei derartig heftig gewesen, das das Schiff nach wenigen Minuten in den Wellen verbrannten sei. Zwei Seemannsmitglieder seien durch die Explosion getötet und sechs weitere verletzt worden.

Explosion im Kriegshafen Brest

Ein Tauchdampfer in die Luft geflogen

Genf, 13. Nov. (Zuntmesd.) In dem französischen Kriegsschiffen Breit explodierte am Sonntag ein Tankschiff, das aus unbekannten Gründen. Viele Besatzungsmitglieder und Hafenarbeiter, die mit dem Unfalls der Petroleumladung beschäftigt waren, kamen ums Leben. Die Toten, deren genaue Zahl bisher noch nicht bekanntgegeben worden ist, sollen bereits am Montag beigesetzt werden.

Der „engelhafteste“ Chamberlain

Es ist das gleiche England, das die Verantwor tung für das Münchener Attentat zu tragen hat. Die ganze Frage, die seit Jahren in England im Umlauf ist, die scheinbare Betrübnis, die dieses gleiche England allen Gegnern des Nationalsozialismus zuteil werden ließ, alles das hat die Atmosphäre geschaffen, in der der Mord für das gemeine Münchener Verbrechen entstehen konnte. Mit Recht schreibt das italienische Blatt „Kolto del Carlino“ hierzu u. a.: „Hat man auch das Recht, seinen Feind zu bekämpfen, aber man darf nicht den eigenen Feind zu bekämpfen.“ Und England? England hat die Verurteilung der Person Hitlers war. Jedes Mittel, um Rumbund bis zur Freise, von Privatbriefen bis zu den auf demselben Gebiet aufgeworfenen Flugblättern, alles war recht, um das Gift von seinem Führer zu trennen. Bedeutet das nicht schon die Aufregung zu Aufruhr und Gemeinel? Man traut seinen Augen nicht, wenn man die Berichte aus London liest, wo man freimütig sagt: „Es ist das der Mord auf Hitler mit glückselig ist. Und an der Spitze der Regierung dieses Landes des Reich der englische Chamberlain.“ Das italienische Blatt kennzeichnet damit klar und deutlich die Reiz lagenheit und die Heugelle: Des griffenrichen Englands. Reichsmünster Dr. Goebbels aber hat den Herren in London nochmals vor Augen geführt, daß es ihnen nie gelingen wird, weder durch Krieg noch durch Verhandlungen, einen Krieg mit England zu gewinnen. Die Führer werden in der Welt nicht die Hölle in Deutschland. Denn die Engländer das bisher noch nicht begriffen haben, so sollten ihnen die geoffenenen Treueverpflichtungen nach dem Münchener Attentat eigensinnig die Augen öffnen.

Berständigung Moskau — Tokio

Aussichtreiche Konferenz zur Beilegung der Grenzstreitigkeiten einberufen — Wirtschaftliche Besprechungen beginnen

Tafel, 13. Nov. (Zunehmend). Der Sprecher des japanischen Ingenieuramtes teilte heute mit, daß zwischen dem allfälligen Augenwischwasser Molotow und Solchater Togo ein Uebereinkommen getroffen worden sei über die Einbürgerung einer englischen Ingenieurgesellschaft in Japan. Infolge in China, Augenwischwasser und Solchater Togo würden in Japan als Bestreiter entlassen. Politische Kreise in Tokio bemerken hierin, daß die Verhandlungen zwischen Togo und Molotow fortgesetzt würden und daß bereits einmal eine Basis für die Beilegung der Grenzkonflikte gefunden sei. Außerdem seien Molotow und Togo bereit, die Fischereirechte und die Frage der Olfangschiffen zu regeln und hierbei gleichzeitig auch andere wirtschaftliche Fragen zu erörtern.

Der neueste Stand der Untersuchung

Das Attentat schon im August vorbereitet — Ein angeblicher Handwerker dringend verdächtig — Eine wichtige technische Feststellung — Weit über 1000 neue Hinweise aus dem Volk — Sonderkommission arbeitet Tag und Nacht

München, 12. Nov. Der Reichsführer ff und Chef der deutschen Polizei teilt mit: Es steht nunmehr fest, daß mit der Vorbereitung des verbrecherischen Anfalges im Saal des Bürgerbräunals bereits die erste Auslösung dieses Anfalges vorgenommen wurde. Dringlich ist in diesem Zusammenhang eine Person, die im Bürgerbräunale wiederholt als angeblicher Handwerker aufgetreten ist und sich dort auf der Galerie des Saales zu schaffen machte. — Wer einen solchen angeblichen Handwerker im Bürgerbräunal oder in der näheren Umgebung des Bürgerbräuns beobachtet oder Personen kennt, die nach ihren Erzählungen im Bürgerbräunal eine Zeilung als Handwerker beschäftigt gewesen sind, wird hiermit aufgefordert, seine Beobachtungen und Wünsche mitzuteilen an das Sonderkommando bei der Reichspolizeidirektion, München, Briener Straße 50, unermüßlich mitzutheilen.

Der verdächtige Mann wird wie folgt beschrieben: 165 bis 170 Zentimeter groß, 30 bis 35 Jahre alt, normale Figur, dunkles ungekammtes Haar. Bekleidung: schmuzziger, gelblicher, grau-brauner Arbeitsfittel, vermutlich Knickerbocker und Sportstrümpfe.

Bei der Sonderkommission zur Untersuchung des Verbrechens vom 8. November wird, wie in einem am Montagvormittag ausgegebenen Bericht mitgeteilt wird, Tag und Nacht und auch am Sonntag gearbeitet. Auf die Mitteilung, daß der angebliche Handwerker gelobt wird, der sich im Bürgerbräuereifer vor längerer Zeit

Gegen Drohungen immun

Non Sans Effort

Die rumänische Presse steht ganz unter dem Eindruck einer Explosion, die sich vor einigen Tagen in der Petroleumwelt der Ploesti ereignete. Dieses Petroleum unterliegt, wie alle andere rumänische, Petroleum, unterliegt hart dem englischen Kapitaleinfuß. Schon seit einiger Zeit ist hier offensichtlich verstoßen worden, den Lieferungen nach Deutschland auf alle erdenkliche Weise Schwierigkeiten zu bereiten. Daß das Explosionsunglück unter diesen Umständen in einer bestimmten Richtung ertört wird, nimmt nicht wunder. Nachdem das Attentat im Bürgerbräuereisel zu München auf so fürchterliche Weise die englische Struppellostigkeit demonstriert hat, darf man in der Auswahl der britischen Kampfmittel auch auf der wirtschaftlichen Ebene keinerlei Hemmnisse mehr erwarten. Vom englischen Standpunkt aus wirtschaftlich, wenn die wirtschaftliche Lage der Briten sich verbessert, so wird der Reichs erzwungen sich für John Bull immer mehr als mindestens so schwer wie die militärische. Erst am Samstag hat Reichsminister Dr. Goebbels auf dem Kameradenstraßen des Kreises VII der NSDAP, Berlin das Entschlossene unserer heutigen wirtschaftlichen Situation aufgezeigt: „Während wir im Weltreiche von einem Ring von feindlichen Staaten umgeben waren, sind wir heute von einem Kreis von neutralen Staaten umgeben, mit denen wir lebhaften Handel treiben.“ Nimmt man, um praktisch zu werden, die Versicherung des Reichswirtschaftsministers Gunt zur Veranschaulichung der Internationalen Lage hinzu, so wird man sich vor dem Kollaps bringen, daß das deutsche Außenhandelsvolumen auch bei einem lange dauernden Kriege auf 80 v. H. seines bisherigen Umlanges zu halten ließe, so find die bedenklichen Gefüchter jenseits des Kanals durchaus zu verstehen.

Eine neutrale Zeitung sprach kürzlich von den
indurierten Bunt in Deutschland. Ein Bunt,
das, das sich beispielsweise darin erweist, daß, obwohl der
Eigenerwerb Deutschlands an Tergütern durch
das Bezugsmonopol sehr verringert worden ist, die
Tergütern mit voller Kraft für den Export arbeiten.
Während England gar nicht daran denkt, so heißt es wörtlich
in dem Artikel, unter den heutigen Umständen
Saffie, die es für ausländische Rechnung auf Stapel hat
abzuliefern, nimmt Deutschland gerne sogar Bezeichnungen aus
dem Ausland entgegen. Ja selbst Jünglinge werden
von der deutschen Industrie prompt abgelehrt. Begrüßung
von den Engländern dieses indurierten Bunt.
Darauf läßt sich nicht antworten, daß die indurierten
trümmen Versuch, die wirtschaftliche Unfähigkeit
des Reiches zu unterbinden. Denn nicht nur,
daß unsere Wirtschaftskraft noch Angleichung an die Kriegs-
verhältnisse immer mehr festigt und erhöht, werden wir
für die Briten in zahlreichen Abgabebereichen eine ernste
Konkurrenz. Die ganze aufgelaufene But kommt in
einem dieser Tage veröffentlichten Aufsatze der Londoner
„Financial News“ zum Ausdruck, in dem dargelegt wird,
daß für Deutschland die Sprengung der Wirt-
schaftsblöcke Englands nur mit Hilfe der bel-
lischen und südeuropäischen Länder möglich ist. Bist
wird dann hinzugefügt, daß diese Länder inzwischen schon ge-
nügend Erfahrungen mit den „Nazi-Handelsmethoden“ ge-
macht hätten. Wenn die Neutralen so fahrt das Blut in
den Adern, so ist die Drohung fort, auf die deutschen Ver-
sprechungen in ihren Handel mit England aufgeben wird
hätten sie das Gelegende, ihre Verrätherie ein-
zuholen.

Nun, man brauchte diesen reichlich primitiven Ergüssen lediglich die Ansichten maßgebender Persönlichkeiten des südosteuropäischen Wirtschaftsraumes entgegenzuhalten, um ihre ganze Verlogenheit zu beweisen. Aber die Hahngelänge

Hoffen machte, daß schon eine ganze Reihe Personen
Nagden gemacht. Diese Spur verbleibt sich immer
mehr zum Verlor des Führers zu ziehen, bis er
am Handwerker dort ordnungsmäßig tätig war. So ist
klar zu erkennen, daß dieser Mann nicht nur einmal er-
scheint, sondern daß sein Auftreten schon die Anfang August
zeigt. Gerade dieser Feststellung legt man bei der Con-
sideration besonderen Wert bei und vertritt, noch mehr
Häufigkeit, welche hinsichtlich der Persönlichkeit des Mannes zu
bekommen.

Weit über 1000 weitere Angaben wurden inzwischen bei der Sonderkommission gemacht, die an der Umwertung des Materials mit allen Kräften arbeitet. Um den Vollgenuss der Angaben zu erleichtern, wird in diesem Zusammenhang eine große Anzahl von Beamten der Polizei-Hauptstelle, also nicht nur die Staatspolizeigefährten, sondern auch die Beamten der anderen Abteilungen, verpflichtet, die sie in Überprüfung und unverzüglich entweder an die Sonderkommission in München oder an die Zentrale Zeitung beim Reichssicherheits-Palast in Berlin weiterzuleiten.

In technischer Hinsicht ist es inzwischen gelungen, zwei Firmen beizubringen, die als Hersteller einzelner Teile der Uhr des Zeitgebers in Frage kommen. Hinsichtlich des Materials der anderen Teile des Sprengkörpers sind die Untersuchungen und die Überprüfungen der verwendeten Materialien noch im Gange.

Salzella, das der Künstler mit drei Sünden von Chopin, der Barcarole, dem H-dur-Nocturne und der Chaconne, vollendete Großen seiner außerordentlichen Auffassungskraft und technischen Virtuosität. Seine schätzbaren Hörer wußten trotz der vorerwähnten Stunde nicht, bis sich der Vielgelehrte noch zu einer Jugend entschlössen; Schumanns erstem Kantatenstunde „des Abends“, das den Kreis der gehörten Mendelssohn'schen noch um eins der schönsten erweiterte.

Dr. Wolfgang Stebban.

Neues aus aller Welt

Fährunglück bei Paris

Brüssel, 13. Nov. (Zusammenfassung.) Auf der Seine unweit von Paris fahrig in der Nacht am Sonntag eine mit vielen Soldaten besetzte Fähre um. Ruml der Insassen ertranken.

Vollschädling zum Tode verurteilt. Das Sondergericht Gumbinnen verurteilte in dem Berufsverbrecher Willi Velsamer einen Verbrechens zum Tode, wie er im deutschen Staat nur noch selten zu finden ist. Es ist der Fall eines Vollschädling, der außerhalb der Volksgemeinschaft steht und für den die Todesstrafe die einzige Sühne bedeutet. Eine fast ununterbrochene Kette von Verurteilungen, leichten und schweren Diebstählen, Schädelschlägen, Körperverletzungen und verurteilten Tötungen füllten das Leben des Mächtigsten Verbrechers aus.

Deutschesicher in Weiland verhaftet. Die Weiland'sche Polizei verhaftete am Sonntag die mitten im Zentrum der Stadt in der immer belebten Viktor-Emmanuel-Galerie unter den Augen der Öffentlichkeit einen Weiland'schen mit ausländischen Dokumenten betriebe hatten. Es wurden mehrere hundert Zahlungsmittel und über 100.000 Lire beschlagnahmt, die aus dem Verkauf der Devisen stammten. Die Sicherheitskräfte bedienten sich zu ihren Maßnahmen einer weitverbreiteten Organisation von Weiland'schen und Vermittlern.

Eine Millionenerbschaft blieb aus. Die Hoffnungen auf ein Millionenerbe, die eine Reihe von Familien in Norrland und in Norwegen Jahr und Tag gehegt haben, sind jetzt durch eine Mitteilung des königlichen Außenministeriums über das völlig negative Ergebnis der in dieser Angelegenheit in Holland angestellten Nachforschungen vernichtet worden. Es handelt sich darum, daß ein Kapertkapitan vor hundert Jahren einer aus Norrland in Norwegen nach Kurl bei Stralsund in Holland eingewanderten Witwe Kruken aus Danneberg für die ihm geerbte Witwe nach einem Schiffsbruch eine beträchtliche Summe vererbt haben sollte. Deren Auszahlung an ihre Erben nach dem Tode ihres Lebenspartners erfolgte nicht. Die holländische Regierung hat indessen nicht ein einziges Dokument über die Existenz dieses Erbes in ihren Archiven entdecken können, und auch die Angaben, die durch die holländische maritime Vertretung im Haag an alle holländischen Banken, die seit über hundert Jahren betrieben, gerichtet worden sind, haben keinerlei Befragungen gebracht.

Eine Insel wird in die Luft verpuffen. Die kleine Insel Minias, die inmitten der Mündung der Karaka liegt, soll von der Weltkarte verschwinden. Die Insel wird für, nachdem ihre Bewohner auf der Insel verbracht wurden, einfach eingeebnet. Gegenwärtig wird nämlich das Gilderdorf Minias an der Mündung der Karaka zu einem großen modernen Wohnort ausgebaut, dessen Jungfrauen bringend bedarf, da der Boden aus Substrat zu klein ist, um den Bedarf an Bevölkerung zu decken. Die Regierung hat sich daher entschlossen, die Insel in einen neuen Hafen zu erweitern, der allen Anforderungen der Gegenwart Rechnung trägt. Die Insel Minias wurde jedoch das Manöverfeld der großen U-Boote, welche behindern. Darum soll das ganze Gelände in die Luft verpuffen werden, und man will die auf diese Weise gewonnenen Steine zum Bauen verwenden. Eine eigene Gesellschaft ist mit der Ausführung dieser kühnen Idee betraut worden, die in nächster Zeit durchgeführt wird.

Die verurteilten Frauen. Mit einem höchst eigenartigen Fall hat sich hier Tage das Gericht des Landgerichts in Mainz beschäftigt (H. 11). In diesem Fall waren zwei Frauen, M. J. und M. J., die seit langem verheiratet waren, hatten im selben Einvernehmen miteinander — die Frauen getrennt, wobei sie auf gleiche Formalität, wie Ehepaar, um „verurteilt“. Die beiden Frauen, die ebenfalls sehr verurteilt sind, haben zusammen 16 Kinder, und zwar ist die 47-jährige Edith J. die Mutter von 12 Kindern, während die 27-jährige Mildred J. vier Töchter hat. Auch diese Frauen, die sich bei dem Gattinnenmord schuldig gemacht haben, werden in der neuen „Ehepaar“ erbeutet die Hälfte der vorhandenen 16 Kinder, wobei man das Los entgegengesetzt liegt. Im übrigen bewohnte man auch nach dem Tode der Frauen und gute Nachbarschaft, und wenn die letzten Verurteilten nicht die Aufmerksamkeit anderer Bürger erregt hätten, so wären sie vermutlich niemals Gegenstand einer Gerichtsverhandlung geworden. Obgleich die beiden Frauen, die Opfer des ungewöhnlichen Falls

Theater • Kurhaus • Film

Deutsches Theater. Montag, 13. Nov. 19–21.30 Uhr: Madame Butterfly. St. A. R. 10. Dienstag, 14. Nov. 19–21.45 Uhr: Cindie. St. A. R. 11. Kurhaus-Theater. Montag, 13. Nov. 20–22.10 Uhr: Der blaue Heinrich. — Dienstag, 14. Nov. 20 bis 22.10 Uhr: Der blaue Heinrich. Kurhaus. Dienstag, 14. Nov. 16 Uhr: Konzert. Leitung: Carl Schold. 20 Uhr: Konzert. Leitung: Fritz Scholwert (H. 11).

Brunnenkolonnen. Dienstag, 14. Nov. 11 Uhr: Konzert. Leitung: Karl Scholten. Scala-Theater. Arthur Kronenberg dirigiert. Schöne Frauen am Varietè in neu ausverkauften Attraktionen. Film-Theater. Thalia: „Die in Doen“. Ufa-Palast: „Waldrausch“. Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, nachm. 2.15 Uhr. Märchenvorstellung: „Mälein des dach“. Walthea: „Die Reife nach Liss“. auf der Bühne: „Eine Ludwig mit drei Mäusen“. Film-Palast: „Der Herr der Dämonen“. Capitol: „Der Herr der Dämonen“. Urania: „Der Herr der Dämonen“. Luna: „Der Herr der Dämonen“. Olympia: „Der Herr der Dämonen“. Union: „Der Herr der Dämonen“.

Wirtschaftsteil

Die Versorgungslage im Rhein-Main-Gebiet

Getreide und Futtermittel: Das Angebot in Brotgetreide wie auch in Anbaugut und Futtermittel ist in der Versorgungslage ausreichend. Auch für die Geflügelhalter haben sich ausreichende Mengen Körnerfuttermittel zur Verfügung. Schweinefuttermittel und Viehfuttermittel kommen ebenfalls zur Verfügung. Weizenmehl ist reichlich vorhanden, auch Roggenmehl steht genügend zur Verfügung.

Kartoffeln: Die Zufuhren aus den Erzeugern haben etwas abgenommen. Für die nächsten Tage sind größere Anlieferungen aus den für die Reichsarmee festgestellten Mengen zu erwarten.

Fleisch: Sämtliche im Bereich des Großen Hefen-Koloss liegenden Metzgereien haben die Fleischverarbeitung auf Grund der Zufuhren begehrt. Die Versorgung der Bevölkerung mit Fleisch ist auf Grund der Zufuhren genügend gesichert. Die Fleischpreise sind auf Grund der Zufuhren genügend gesichert. Die Fleischpreise sind auf Grund der Zufuhren genügend gesichert.

Fisch und Fleisch: Die Fleischversorgung der Bevölkerung ist auf Grund der Zufuhren genügend gesichert. Die Fleischpreise sind auf Grund der Zufuhren genügend gesichert. Die Fleischpreise sind auf Grund der Zufuhren genügend gesichert.

Fisch und Fleisch: Die Fleischversorgung der Bevölkerung ist auf Grund der Zufuhren genügend gesichert. Die Fleischpreise sind auf Grund der Zufuhren genügend gesichert. Die Fleischpreise sind auf Grund der Zufuhren genügend gesichert.

Fisch und Fleisch: Die Fleischversorgung der Bevölkerung ist auf Grund der Zufuhren genügend gesichert. Die Fleischpreise sind auf Grund der Zufuhren genügend gesichert. Die Fleischpreise sind auf Grund der Zufuhren genügend gesichert.

Fisch und Fleisch: Die Fleischversorgung der Bevölkerung ist auf Grund der Zufuhren genügend gesichert. Die Fleischpreise sind auf Grund der Zufuhren genügend gesichert. Die Fleischpreise sind auf Grund der Zufuhren genügend gesichert.

Fisch und Fleisch: Die Fleischversorgung der Bevölkerung ist auf Grund der Zufuhren genügend gesichert. Die Fleischpreise sind auf Grund der Zufuhren genügend gesichert. Die Fleischpreise sind auf Grund der Zufuhren genügend gesichert.

Fisch und Fleisch: Die Fleischversorgung der Bevölkerung ist auf Grund der Zufuhren genügend gesichert. Die Fleischpreise sind auf Grund der Zufuhren genügend gesichert. Die Fleischpreise sind auf Grund der Zufuhren genügend gesichert.



Deutschlands Sportgrößen tragen den Weissenrod

Diese Ansehen der Person tut jeder Deutsche heute seine Pflicht dort, wo ihn das Vaterland braucht. Deutschlands Sportgrößen im Sport sind genau so in die Front eingereiht wie jeder andere Deutsche. Rudolf Darsig, unser Rekordläufer, steht irgendwo als Soldat an der Westfront. A und L-München, der über 3000-Meter-Hindernis mit 9:09,8 Minuten Weltrekord lief, versteht, wie unser Bild zeigt, seinen Dienst als Flakunteroffizier.

(Schirner, K.)

Neufassung des Gesetzes über die Heimarbeiter

Der Ministerrat für die Reichsverteidigung hat am 30. Okt. 1939 das Gesetz über die Heimarbeiter vom 27. März 1934 in einigen Punkten geändert. Der veränderte Geltungsbereich des Gesetzes wurde dadurch erweitert, daß einige Berufsgruppen, deren Beschäftigungsergebnis dem des Heimarbeiters gleich, in das Gesetz durch Gleichstellung einbezogen werden können. Ferner wurde das Vergütungsverfahren vereinfacht und zu einem Zwangsverfahren ausgebaut, um einen wirksameren Entgeltanspruch zu erreichen. Räumlich ist es künftig möglich, eine Heimarbeiter-Gewerkschaft zu gründen und die Mindestvergütung mit der Vergütungsbehörde abzustimmen. Endlich wurde ein neuer

Metropole - Bodega

Die neue preiswerte Schoppenweinlokale

Italienischer Tafelwein für unangetrunkene Handlungen geschaffen, um lärmige Auftritte zu vermeiden, die versuchen, die Nachzahlungspflicht an den Heimarbeiter zu entziehen. Gleichzeitig mit der Revision des Gesetzes wurden die bisherigen drei Durchführungsbestimmungen in einer einzigen zusammengefasst, wobei eine Ausdehnung und Vereinfachung einiger Verfahrensbestimmungen erfolgt ist.

Von den heutigen Börsen

Berlin, 13. Nov. (Z. 11.) Abgesehen von wenigen Ausnahmen waren die Kursveränderungen an den Aktienmärkten zum Wochenbeginn nur gering. Im großen und ganzen war der Grundton aber freundlich. Reichsbank und Reichsbankbewegung fort. Im Rentenmarkt lagen die Reichsbankwerte 1/2% niedriger. Anleihe des Reiches 1/2%, Anleihe des Reiches 1/2%, Anleihe des Reiches 1/2%. Die übrigen Werte lagen unverändert oder erhielten kleine Aufschläge. Am Rentenmarkt waren die Reichsbankwerte 1/2% niedriger. Anleihe des Reiches 1/2%, Anleihe des Reiches 1/2%, Anleihe des Reiches 1/2%. Die übrigen Werte lagen unverändert oder erhielten kleine Aufschläge. Am Rentenmarkt waren die Reichsbankwerte 1/2% niedriger. Anleihe des Reiches 1/2%, Anleihe des Reiches 1/2%, Anleihe des Reiches 1/2%. Die übrigen Werte lagen unverändert oder erhielten kleine Aufschläge.

Kreuzworträtsel

Wahlspruch!



Wahlspruch! 1. holländische Wäse. 5. holländische Wäse. 9. holländische Wäse. 10. holländische Wäse. 11. holländische Wäse. 12. holländische Wäse. 13. holländische Wäse. 14. holländische Wäse. 15. holländische Wäse. 16. holländische Wäse. 17. holländische Wäse. 18. holländische Wäse. 19. holländische Wäse. 20. holländische Wäse. 21. holländische Wäse. 22. holländische Wäse. 23. holländische Wäse. 24. holländische Wäse. 25. holländische Wäse. 26. holländische Wäse. 27. holländische Wäse. 28. holländische Wäse. 29. holländische Wäse. 30. holländische Wäse. 31. holländische Wäse. 32. holländische Wäse. 33. holländische Wäse. 34. holländische Wäse. 35. holländische Wäse. 36. holländische Wäse. 37. holländische Wäse. 38. holländische Wäse. 39. holländische Wäse. 40. holländische Wäse. 41. holländische Wäse. 42. holländische Wäse. 43. holländische Wäse. 44. holländische Wäse. 45. holländische Wäse. 46. holländische Wäse. 47. holländische Wäse. 48. holländische Wäse. 49. holländische Wäse. 50. holländische Wäse. 51. holländische Wäse. 52. holländische Wäse. 53. holländische Wäse. 54. holländische Wäse. 55. holländische Wäse. 56. holländische Wäse. 57. holländische Wäse. 58. holländische Wäse. 59. holländische Wäse. 60. holländische Wäse. 61. holländische Wäse. 62. holländische Wäse. 63. holländische Wäse. 64. holländische Wäse. 65. holländische Wäse. 66. holländische Wäse. 67. holländische Wäse. 68. holländische Wäse. 69. holländische Wäse. 70. holländische Wäse. 71. holländische Wäse. 72. holländische Wäse. 73. holländische Wäse. 74. holländische Wäse. 75. holländische Wäse. 76. holländische Wäse. 77. holländische Wäse. 78. holländische Wäse. 79. holländische Wäse. 80. holländische Wäse. 81. holländische Wäse. 82. holländische Wäse. 83. holländische Wäse. 84. holländische Wäse. 85. holländische Wäse. 86. holländische Wäse. 87. holländische Wäse. 88. holländische Wäse. 89. holländische Wäse. 90. holländische Wäse. 91. holländische Wäse. 92. holländische Wäse. 93. holländische Wäse. 94. holländische Wäse. 95. holländische Wäse. 96. holländische Wäse. 97. holländische Wäse. 98. holländische Wäse. 99. holländische Wäse. 100. holländische Wäse.

Ausführung des Zusammenkreuzrätsels in Nr. 261: 1. Edel-Mann. 2. Rein-Lage. 3. Grund-Wein. 4. Engel-Kind. 5. Koh-Str. 6. Koch-Eisen. 7. Jach-Fisch. 8. Nacht-Eule. 9. Garde-Robe. — Engering, Ratgeber.

Wirt mit dem Janusplatz

Kringel hat als einziger Besucher die Schloßräume besucht. Mit der Wäse in der Hand geleitet ihn der Führer an die Tür in Erwartung eines Trunkes. Kringel aber grüßt bloß und will gehen. „Zuletzt noch eins, mein Herr“, laut der Führer. „Jollien Sie eine heute noch. Ihr Vorname ist Kringel. Sie erinnern Sie sich daran, daß Sie es hier nicht aus der Tasche genommen haben.“

Goldtennerhumor

„Kranke, stellen Sie sich vor, Sie haben Wäse. Es ist schon dunkel. Wäse kommt jemand von hinten, umfist Sie so, daß Sie von Ihrer Wäse keinen Gebrauch machen können. Was würden Sie dann tun?“ „Ich würde lachen: Wäse lacht los, Wäse, ich bin im Dreck!“

Hausfrau, begreife:
ATA Sport Seife!

Warum für stark verschmutzte Hände kostbare Seife verschwenden? ATA holt Schmutz und Schmier aus der Haut und beseitigt schnell und gründlich alle Spuren schmutziger Arbeit.

ATA

Hergestellt in den Persil-Werken

Amtliche Bekanntmachungen

Ausgabe neuer Lebensmittelkarten

1. Allgemeines.
Vom 15. d. M. ab werden gegen Vorlage des weißen „Verordnungsblattes für die Lebensmittelversorgung“ die Lebensmittelkarten für die Zeit vom 20. November bis 17. Dezember 1939 ausgeben. Mit der Ausgabe dieser Lebensmittelkarten wird die Ausbildung eines Kordens für den Kartenauftrag ausbilden von Kleiderarten verbunden, und zwar nur für Wiesbaden-Mit. (Für die eingezeichneten Stadtbezirke werden die für die Kleiderarten notwendigen Unterlagen auf anderem Wege beiliefert.)

2. Ausgabestellen.
Die Ausgabestellen bleiben in allen Stadtbezirken die gleichen wie bei der letzten Ausgabe. Lediglich die Ausgabestelle für alle im Stadtfreis Wiesbaden wohnenden Juden wird aus der jüdischen Volkshochschule an der Mainzer Straße in die Turnhalle der Schule an der Zellenstraße verlegt.

3. Ausgabeszeiten.
Die Ausgabeszeiten werden für alle Stadtbezirke nach den Anfangszeiten des Samstags der Wochenübersicht festgelegt wie folgt:

Für Wiesbaden-Mit., Wiesbaden-Mit., Wiesbaden-Mit.:

Zeit	Wittmo., 15.11.	Donnerst., 16.11.	Freitag, 17.11.
8-9.30 Uhr	W-Mit.	Do-Mit.	Fr-Mit.
9.30-11	W-Mit.	Do-Mit.	Fr-Mit.
11-12.30	W-Mit.	Do-Mit.	Fr-Mit.
14.30-16	W-Mit.	Do-Mit.	Fr-Mit.
16-17	W-Mit.	Do-Mit.	Fr-Mit.

Für Wiesbaden-Mit.:

Zeit	Donnerst., 16.11.	Freitag, 17.11.	Samstag, 18.11.
8-9.30 Uhr	W-Mit.	Do-Mit.	Fr-Mit.
9.30-11	W-Mit.	Do-Mit.	Fr-Mit.
11-12.30	W-Mit.	Do-Mit.	Fr-Mit.
14.30-16	W-Mit.	Do-Mit.	Fr-Mit.
16-17	W-Mit.	Do-Mit.	Fr-Mit.

Für Wiesbaden-Mit.:

Zeit	Wittmo., 15.11.	Donnerst., 16.11.	Freitag, 17.11.
8-9.30 Uhr	W-Mit.	Do-Mit.	Fr-Mit.
9.30-11	W-Mit.	Do-Mit.	Fr-Mit.
11-12.30	W-Mit.	Do-Mit.	Fr-Mit.
14.30-16	W-Mit.	Do-Mit.	Fr-Mit.
16-17	W-Mit.	Do-Mit.	Fr-Mit.

Für Wiesbaden-Mit.:

Zeit	Donnerst., 16.11.	Freitag, 17.11.
8-9.30 Uhr	W-Mit.	Do-Mit.
9.30-11	W-Mit.	Do-Mit.
11-12.30	W-Mit.	Do-Mit.
14.30-16	W-Mit.	Do-Mit.
16-17	W-Mit.	Do-Mit.

Für Wiesbaden-Mit.:

Zeit	Wittmo., 15.11.	Donnerst., 16.11.
8-9.30 Uhr	W-Mit.	Do-Mit.
9.30-11	W-Mit.	Do-Mit.
11-12.30	W-Mit.	Do-Mit.
14.30-16	W-Mit.	Do-Mit.
16-17	W-Mit.	Do-Mit.

Für Wiesbaden-Mit.:

Zeit	Samstag, 18.11.
8-9.30 Uhr	W-Mit.
9.30-11	W-Mit.
11-12.30	W-Mit.
14.30-16	W-Mit.
16-17	W-Mit.

Für Wiesbaden-Mit.:

Zeit	Samstag, 18.11.
8-9.30 Uhr	W-Mit.
9.30-11	W-Mit.
11-12.30	W-Mit.
14.30-16	W-Mit.
16-17	W-Mit.

Für Wiesbaden-Mit.:

Zeit	Samstag, 18.11.
8-9.30 Uhr	W-Mit.
9.30-11	W-Mit.
11-12.30	W-Mit.
14.30-16	W-Mit.
16-17	W-Mit.

Für Wiesbaden-Mit.:

Zeit	Samstag, 18.11.
8-9.30 Uhr	W-Mit.
9.30-11	W-Mit.
11-12.30	W-Mit.
14.30-16	W-Mit.
16-17	W-Mit.

Für Wiesbaden-Mit.:

Zeit	Samstag, 18.11.
8-9.30 Uhr	W-Mit.
9.30-11	W-Mit.
11-12.30	W-Mit.
14.30-16	W-Mit.
16-17	W-Mit.

Für Wiesbaden-Mit.:

Zeit	Samstag, 18.11.
8-9.30 Uhr	W-Mit.
9.30-11	W-Mit.
11-12.30	W-Mit.
14.30-16	W-Mit.
16-17	W-Mit.

Für Wiesbaden-Mit.:

Zeit	Samstag, 18.11.
8-9.30 Uhr	W-Mit.
9.30-11	W-Mit.
11-12.30	W-Mit.
14.30-16	W-Mit.
16-17	W-Mit.

Für Wiesbaden-Mit.:

Zeit	Samstag, 18.11.
8-9.30 Uhr	W-Mit.
9.30-11	W-Mit.
11-12.30	W-Mit.
14.30-16	W-Mit.
16-17	W-Mit.

Für Wiesbaden-Mit.:

Zeit	Samstag, 18.11.
8-9.30 Uhr	W-Mit.
9.30-11	W-Mit.
11-12.30	W-Mit.
14.30-16	W-Mit.
16-17	W-Mit.

Für Wiesbaden-Mit.:

Perfekter Lohnbuchhalter

für sofort gesucht.
Bewerbungen an:

Dr. Ing. Pfeiderer
Isolierbau K.G.
Wiesbaden-Bleibach
Schillerstraße 7.

1 Stellenangebote

Heiliche Personen
Bewerbungsfrist

Saubere Frau

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

3 Vermietungen

Möbl. Zimmer

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

6 Einfache laubere

Schlafstelle

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Widauerstraße 12

Dauerbrandofen

für groß. Raum, billig zu verk.

M. D. Grubel, Kirchstraße 11.

M. D. Grubel, Kirchstraße 11.

M. D. Grubel, Kirchstraße 11.

M. D. Grubel, Kirchstraße 11.

M. D. Grubel, Kirchstraße 11.

M. D. Grubel, Kirchstraße 11.

M. D. Grubel, Kirchstraße 11.

M. D. Grubel, Kirchstraße 11.

M. D. Grubel, Kirchstraße 11.

M. D. Grubel, Kirchstraße 11.

M. D. Grubel, Kirchstraße 11.

M. D. Grubel, Kirchstraße 11.